

Neu in Bornheim, neu in Uedorf

Flüchtlinge in unserer Stadt,
in unserem Dorf

Markus Schnapka

Die Welt, Deutschland, NRW, Bornheim

- 70 Millionen Menschen fliehen weltweit.
- 1,3 Millionen Menschen stellen/stellten 2015 in Deutschland einen Asylantrag.
- Verteilung auf die Bundesländer nach „Königsteiner Schlüssel“, d.h. 21,2% für NRW
- In diesem Jahr wurden ca. 200.000 Asylanträge in NRW gestellt.
- 766 Menschen leben (Stand 15.12.2015) als Flüchtlinge in Bornheim, davon
 - 616 als AsylbewerberInnen (davon 48 „Geduldete“),
 - 150 als Erstaufgenommene in der Turnhalle der Walraff-Schule Bornheim im Auftrag des Landes

Prognose Bornheim

- Prognose Jahreswechsel: 800 Flüchtlinge
- Prognose März 2016: 1.000 bis 1.500 Flüchtlinge
- Weitergehende Prognosen sind derzeit Spekulation und abhängig z.B. von
 - Witterung
 - Sicherheit/Unsicherheit der Fluchtwege
 - Änderung/Beibehalten des Asylrechts
 - Schließen/Öffnen der Grenzen Europas
 - Kriegsgeschehen und Naturkatastrophen
 - Solidarität/Egoismus der Aufnahmeländer unter- und zueinander

Unterbringung und Betreuung

Konzept der Stadt Bornheim zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen mit Standards (kleine Einheiten, dezentral)/Bornheimer Erklärung gibt die Standards für Unterbringung, Betreuung und Bildung vor. Diese müssen teilweise und vorübergehend außer Kraft gesetzt werden (Verteilung im Stadtgebiet, m² pro Person, Größe der Einrichtungen, Überbelegung in vorhandenen Einrichtungen und Wohnungen)

Derzeit geschaffen und genutzt:

- 3 Wohnheime (Bornheim-Ort, Merten, Waldorf),
- 2 Pavillons (Hersel, Bornheim-Ort),
- zahlreiche Wohnungen und Häuser im gesamten Stadtgebiet
- Erntehelfercontainer
- Erstaufnahmeeinrichtung Johann-Wallraf-Schule
- Sonderthema: Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Vorhanden:

- Wohnheime und Übergangswohnheime sowie Erntehelferunterkunft und Turnhalle für derzeit (15.12.15) 766 Menschen.

Als Übergang notwendig und unvermeidbar:

- Erntehelferunterkünfte (derzeit belegt mit 200 Menschen, 2. Riegel der Anlage im Jan. 2016, befristet bis Ende März 2016), beide Riegel max. 300 Plätze
- Weitere Turnhallenbelegung in Uedorf

In Kürze:

- Weitere Übergangswohnheime in Brenig, Kardorf, Dersdorf, Hersel, Hemmerich, Widdig mit insges. ca. 210 Plätzen im Frühjahr 2016
- Aufgabe der halben Erntehelferanlage
- Im März Aufgabe der Turnhalle Bornheim

Mittelfristig:

- Wohnheime in Walberberg und Bornheim (insges. ca. 140 Plätze in 2017)

Gepplant:

- 2 Wohnanlagen à 150, 200 oder 250 Plätze (Auftrag/Vergabe: 300, 400 oder 500 Plätze, Frühjahr 2016)
- Weitere Häuser und Wohnungen (x Plätze)

Termin	Flüchtlinge	Unterkünfte/Plätze
Dez. 2015	766	200 Am Ühlchen 150 Turnhalle Walraffstraße 416 vorhandene Wohnheime etc. Gesamt 766
März 2016	1.250	Bisher 766 Turnhalle Uedorf 60 Neue Ü-Wohnheime 210 Aufgabe Turnhalle - 150 Aufgabe 1 Riegel - 150 Am Ühlchen Gesamt 736
Delta		- 514 Ausgleich durch Auftragsvergabe, Anmietungen oder Erwerb von Wohnungen, Häusern

Übergangseinrichtung

Turnhalle der Verbundschule in Uedorf

- Die Turnhallennutzung ist das letzte unvermeidbare Mittel nach Ausschöpfen aller anderen Optionen.
- Jede anderweitige Nutzung einer Schulsporthalle hat negative Auswirkungen auf den Unterricht und den Vereinssport.
- Sobald Alternativen möglich sind, wird die Turnhalle wieder für Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen. Erstes Referenzdatum ist der 31.05.16. Keine Garantie.
- Die Uedorfer Halle wurde nach Abgleich mit allen anderen Bornheimer Hallen als diejenige ausgewählt, die die meisten Vor- und die geringsten Nachteile für die Unterbringung aufweist.

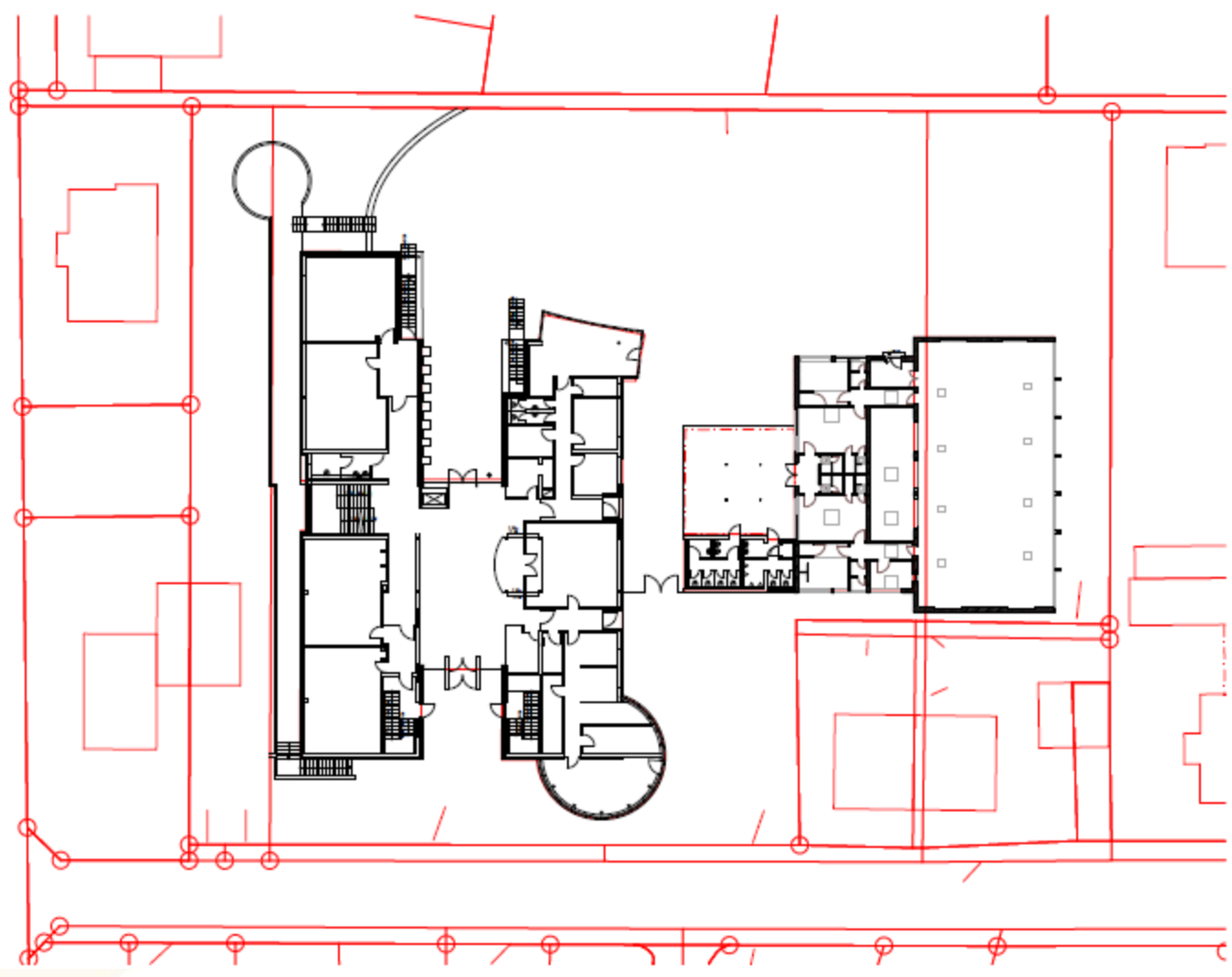
Übergangseinrichtung Turnhalle der Verbundschule in Uedorf

- Die Halle wird ab dem 11.01.2016 gesperrt.
- Vom 11.01. – 22.01.2016 Reparaturarbeiten an der Hallendecke und Heizung
- Parallel werden erste Vorbereitungen für die Umnutzung der Halle:
 - Überprüfung der technischen Anlagen
 - Vorbereitung der Außenanlagen
 - Bereitstellung von notwendigen Sanitäreinrichtungen (Container)
- Nach Abschluss der Reparaturarbeiten Umbau der Halle, z.B.
 - Einbau von notwendigen Sicherheitseinrichtungen
 - Vorkehrungen zum Schutz des Hallenbodens
 - Einbau Sichtschutz
- Zusätzlicher Toilettencontainer

Übergangseinrichtung

Turnhalle der Verbundschule in Uedorf

- Kapazität: 60 Personen
- Ziel: Inbetriebnahme 08.02.2016
- Es ist vorgesehen, den Schulbetrieb von der Übergangseinrichtung baulich weitgehend (z. B. Bauzaun) voneinander zu trennen und die Auswirkungen auf den Schulbetrieb soll so gering wie möglich zu halten.
- Betreuung durch Malteser, zusätzlichen Hausmeister, Sicherheitsdienst und Sozialarbeiter wird sichergestellt.
- Information der Flüchtlinge über das Dorf, die (besondere) Schule, das Miteinander ist vorgesehen.
- Ehrenamtskreis ist möglich und angestrebt.



Luftbild
mit
möglicher
Aufteilung –
wird mit
der Schule
abgestimmt.



Ehrenamt und Hauptamt - Hand in Hand

- Etwa 500 Bornheimer Ehrenamtliche im Einsatz, darunter viele Migrant/-innen
- Organisiert in 8 Arbeitskreisen als Netzwerk von/mit Ehrenamtlichen (auch Facebook, Mailverteiler mit Koordinierungsadressen, Dropbox, Internetseite der Stadt), unterstützt durch Hauptamtliche
- Ausweitung des städtischen hauptamtlichen Personals in 2015
 - bei der Sachbearbeitung (4 Stellen mehr)
 - bei der Sozialarbeit (7 Stellen mehr)
 - bei den Hausmeistern (4 Stellen mehr)

Für die Ehre: Ehrenamt



Asyl ist ein Spiegel der
Menschlichkeit
in unserer Gesellschaft,
in unserer Stadt,
in unserem Dorf.